

Sporthalle ein Tollhaus

150 Teilnehmer beim Advents-4-Kampf der LG Hersbrucker Alb

HERSBRUCK (bb) – Der vor drei Jahren als Versuch ins Leben gefundene Advents-4-Kampf der LG Hersbrucker Alb entpuppt sich bei den jungen Leichtathleten mehr und mehr als absolutes vorweihnachtliches Highlight. Waren es bei der ersten Ausgabe „nur“ 90 Teilnehmer, so hatten die zahlreichen Helfer heuer alle Hände voll zu tun, um die 150 jungen Sportler aus 16 Vereinen zeitplangerecht durch die 600 Disziplinen zu bringen.

Die Stimmung war riesig und der Lautstärkepegel entsprechend hoch. Am Ende durften sich alle über eine Urkunde und einen Schokoweihnachtsmann freuen, die Sieger außerdem über eine LG-Thermokanne. Bei der Verteilung der Siege war der Ausrichter dann weniger großzügig, blieben doch deren sieben in den eigenen Reihen, zwei schnappte sich der LAV Hersbruck und einer ging an den 1. FC Reichenschwand.

Die Klasse M13 beherrschte Lennart van Haßelt von der LG nach Belieben. Über 35m, 35m Hürden, im Weitsprung mit 5,10m und im Kugelstoßen mit 9,86m markierte er sämtliche Tagesbestleistungen.

Etwas mehr zu kämpfen hatte Jan-Luis Knisch (LG) in der Klasse M12 – allerdings mit seinem Vereinskameraden Jonas Schmidt. Am Ende war die Entscheidung mit 2894 zu 2870 Punkten denkbar knapp. Knisch gewann die Läufe und das Kugelstoßen und Schmidt entschied den Weitsprung für sich.

Weitere Platzierungen: 8. Kilian Hillmer (FC Reichenschwand) 1940, 9. Richard Reichel (LG) 1800.



Jeremy Herrmann (LG, hier beim Weitsprung) war Bester der M6.

In der Klasse M11 überzeugte Finn Sörgel von der LG als Zweiter hinter dem überragenden Eckentaler Yanis da Cruz. Mit genau vier Metern knackte Sörgel im Weitsprung erstmals die „magische“ Marke.

Die zweithöchste Punktzahl des Tages schaffte der zehnjährige Linus Schmidt (LG) in der M10 mit 2909 Punkten, sein Vorsprung betrug über 600 Zähler. Mit seinen Sprintzeiten kanner locker mit den „Älteren“ mithalten, ebenso im Weitsprung mit 4,47m. Nur sechs Punkte fehlten seinem Vereinskameraden Andrew Pfaller (2259) auf den Bronzerang.

Weitere Platzierungen: 11. Felix Frank (FCR) 1721, 12. Max Wimmer (LAV) 1715.

Ein Podest ohne heimische Athleten gab es in der Klasse M9. Beim Sieg von Leo Trumpp aus Feuchtwangen (2302 Punkte) hielt Leopold Reichel (2047) von der LG als Vierter am besten mit.

Weitere Platzierungen: 5. Bastian Beck 2006, 6. Bennet Wagner 1791, 7. Dominik Schmidt (alle LG) 1737, ..., 9. Daniel König (FCR) 1496.

Bei den Achtjährigen ging der Sieg allerdings wieder nach Hersbruck. Christoph Sörgel vom LAV Hersbruck hielt dank des jeweils besten Weitsprungs (3,28m) und Heuler-Weitwurfs (14,50m) seine Gegner in der M8 sicher in Schach. Christoph Schmidt von der LG (1771) fehlten 22 Punkte aufs Podest.

Weitere Platzierungen: 6. Felix Jahns (LAV) 1578, 7. Willy Klärner (LG) 1551.

In der Klasse M7 durfte sich Moritz Frank vom FC Reichenschwand

(1233) über den zweiten Rang freuen, Leonard-Fin Bingold vom LAV Hersbruck wurde hier mit 1086 Punkten Dritter.

Bei den jüngsten Mehrkämpfern in der M6 siegte von der LG Hersbrucker Alb Jeremy Herrmann dank seines starken Heuler-Wurfs von 10,5m und einer ordentlichen Leistung über die Hindernisse mit 1385 Zählern.

Weitere Platzierungen: 3. Maximilian Polster (FCR) 1324, ..., 5. Felix Pickel (LAV) 1029, 6. Herny Klärner (LG) 888.

Bei den jungen Damen der Klasse W13 gewann Zoe Herrmann von der LG. Hinter der Tagesbesten Ella Obeta aus Röthenbach (2897 Punkte) überraschte Sarah Günzrodt von der LG (2402) als Dritte mit elf Athletinnen großen Feld der W12. Im Sprint und über die Hürden war sie die Zweitbeste.

Doppelsieg für LG

Einen Doppelsieg verbuchte die LG Hersbrucker Alb in der Klasse W11 durch Leni Wilschinski (2404) und Hanna Rummer (2278). Wilschinski gewann den Sprint, die Hürden und den Weitsprung, Rummer stieß die Kugel auf sehr gute 6,43m. Ihre Vereinskameradin Jule Utz (2188) musste mit dem undankbaren vierten Rang vorlieb nehmen.

Weitere Platzierungen: 7. Emily Lau (FCR) 2120, ..., 9. Nelly Bloss 2107, 10. Rim Al Jneid 2086, 11. Jana Kikaj (alle LG) 2083, 12. Sophie Rogoz (LAV) 1949.

Einen heißen Kampf lieferten sich die Mädels der Klasse W10, hatten doch die ersten vier alle über 2300 Punkte. Jubeln durfte am Ende Mona Müller von der LG (2385), die am schnellsten sprintete. Die beste Kugelstoßerin Marie Götz aus Reichenschwand (2310) wurde Dritte und die beste Weitspringerin Kira Haas (2306) Vierte.

Weitere Platzierungen: 6. Mila Stark 2256, 7. Nelly Neumann (beide LG) 2240, ..., 9. Viktoria Jäckel (LAV) 2107.

Einen Grund zur Freude gab es für den FC Reichenschwand durch Julia Meysel (2432) in der Klasse W9. Dank des besten Sprints und Hürdenlaufs hielt sie sich am Ende schadlos. Luci Wilschinski von der LG (2349) wurde mit einem sehr guten Weitsprung von 3,72m Dritte vor Lea Schmidt vom LAV Hersbruck (2251).



Leni Wilschinski (rechts) und Hanna Rummer von der LG Hersbrucker Alb lieferten sich einen engen Zweikampf um den Sieg in der Altersklasse W11.

Fotos: Buchwald



Julia Meysel vom FC Reichenschwand gewann die W9 – auch dank ihres Siegs im 35m-Sprint.

Weitere Platzierungen: 5. Lena Haas 2142, ..., 7. Luna Ringlein (beide LG) 2137, 8. Milla Buschmeier (LAV) 21217, 9. Holly Kemmitzer 2098, ..., 11. Mia Aepler 2061, ..., 13. Julia Schulz (alle LG) 2010, 14. Sarah Rießner (LAV) 1841, ..., 16. Luisa von Höpfner (LG) 1596, 17. Marina Mocan (LAV) 1469.

Die beste Hindernisläuferin und Weitspringerin Lina Stahl von der LG (2144) holte sich bei den achtjährigen Mädchen den zweiten Rang, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Natalie Jahoda (2074), die ihren Bronzerang in der W8 mit zwei Pünktchen Vorsprung ins Ziel rettete.

Weitere Platzierungen: 8. Laila Bracher (LAV) 1970, ..., 11. Raian Al Jneid (LG) 1849, 13. Korinna Hillmer (1831), ..., 16. Luisa Theuerkauf (beide FCR) 1554.

Julia Becker aus Reichenschwand (2028 Punkte) überzeug-

te als Zweite der Klasse W7. Knapp dahinter reihte sich mit Sofie Kompat von der LG (2009) die schnellste Hindernisläuferin ein.

Weitere Platzierungen: 5. Emma Rummer (LG) 1868, 6. Sara Meysel (FCR) 1866, 7. Magdalena Zimmermann (LAV) 1854, 8. Katharina Zaus (1811), 9. Hannah Polster 1801, 10. Marlene Düll 1746, 11. Emma Blank (alle FCR) 1652, ..., 14. Katharina Würth (LG) 1471, 15. Andrea Mocan (LAV) 1375.

LAV-Duo vorne

Bei den jüngsten Mädchen der W6 gab es einen Doppelsieg für den LAV Hersbruck. Es siegte Selina Toma (1519), die ihr Talent im Sprint mit und ohne Hürden unter Beweis stellte. Klara Raberg (1435) war mit 2,01m die einzige 2-Meter-Weitspringerin.

Weitere Platzierungen: 4. Victoria Theuerkauf 1260, 5. Paula Theuerkauf (beide FCR) 1130, 6. Emma Beck 1088, 7. Carina Jahoda 999, 8. Sndus Al Jneid 948, 9. Thea Kompat (alle LG) 939.



Jüngste Teilnehmerin: Thea Kompat von der LG Hersbrucker Alb.



Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb) reihte sich im Klassement der M11 auf Rang zwei ein.